

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

die politischen Ereignisse der letzten Wochen haben gezeigt: Es kommt mehr denn je darauf an, Flagge zu zeigen und Ideologen, die mit völkischem Gedankengut und rassistischen Ressentiments zündeln, nicht einmal den kleinen Finger zu reichen. Um hier handlungssicher und eindeutig zu sein, brauchen wir eine klare Wertegrundlage. Genau die vermitteln, stärken und multiplizieren wir an der CVJM-Hochschule. Es ist die Wertegrundlage des christlichen Glaubens. Meine tiefe Überzeugung ist: Wer von Glaube, Liebe und Hoffnung geprägt ist, wird nicht anfällig für Ausgrenzung, Nationalismus und Diskriminierung. Wer sich auf den Spuren Jesu Christi bewegt, driftet nicht ab in den rechten Sumpf.



Von der Prägung solcher Bewegerinnen und Beweger berichtet auch diese Ausgabe des Bewegungsmelders. Dabei können wir von ein paar Premieren berichten: von neuen Kooperationen zur Verknüpfung von Theorie und Praxis, von der ersten Honorarprofessur an unserer Hochschule und der ersten Vergabe einer Ehrenmedaille für herausragendes Engagement und Förderung unserer Bildungsarbeit. Außerdem erhalten Sie Einblicke in die Studien- und Ausbildungsgänge an der CVJM-Hochschule im

letzten Semester. Selbstverständlich kommt auch der Blick auf Forschung, Weiterbildung und das Campusleben nicht zu kurz.

Auch mit dem Bewegungsmelder wollen wir Flagge zeigen und Ihnen präsentieren, was uns wichtig ist. Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße vom Campus der CVJM-Hochschule!

Ridiger Schardt

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt Rektor der CVJM-Hochschule

HOCHSCHOLL	2-3
STUDIUM	4-7
AUSBILDUNG	8-9
WEITERBILDUNG	10-11
FORSCHUNG	12-13
CAMPUSLEBEN	14-15
AUSBLICK	16

HOCHSCHULF

Die CVJM-Hochschule ist Teil des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM, www.cvjm.de), der größten überkonfessionellen christlichen Jugendorganisation, die mit 120 Nationalverbänden weltweit 65 Mio. Menschen erreicht. Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Studiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.





HOCHSCHULE



"FALSCHE FEHLER": SEMESTERERÖFFNUNGSGOTTESDIENST 2019

Der Semesterbeginn an der CVJM-Hochschule wurde Ende Sptember 2019 mit einem Semestereröffnungsgottesdienst gefeiert. Auch die neuen Erstsemester ("Ersties") wurden herzlich willkommen geheißen und für ihre Zeit an der CVJM-Hochschule gesegnet. Prof. Dr. Florian Karcher predigte zum Thema "Falsche Fehler" und ging der Frage auf den Grund, wie Gott mit Fehlern umgeht. Anschließend stellte er die Frage in den Raum, wie die Menschen mit den Fehlern, die ihnen begegnen, umgehen. Er wünschte allen Studierenden und Mitarbeitenden einen gesunden Umgang mit Fehlern, der von Jesu Gnade inspiriert ist. **WEBCODE: 405080**



EHRENMEDAILLE AN WILMA UND KARL-HEINZ STENGEL VERLIEHEN

Im Dezember 2019 wurden Alt-Präses Karl-Heinz Stengel und seine Frau Wilma mit der Philippus-Medaille der CVJM-Hochschule für außerordentliches Engagement und Förderung der CVJM-Bildungsarbeit ausgezeichnet. In großer Dankbarkeit für ihr jahrelanges treues Engagement ehrte Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule, das Ehepaar. "Wir sind dankbar für euer jahrzehntelanges Engagement und euren Einsatz. Ohne euch wäre die CVJM-Hochschule – so wie wir sie heute kennen – undenkbar", sagte er in seiner Laudatio. Die Eheleute Stengel sind die ersten Empfänger der Philippus-Medaille. **WEBCODE: 405090**



ERSTE HONORARPROFESSUR AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Das gab es noch nie: Seit Beginn des Wintersemesters gibt es an der CVJM-Hochschule eine Honorarprofessur. Dr. Sandra Bils wird die Ehre zuteil, ihre Kompetenzen zukünftig im Ehrenamt an der CVJM-Hochschule einzubringen. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit der Kirche der Zukunft aus einer ökumenischen Perspektive. An der CVJM-Hochschule wird sie sich mit ihrer Kompetenz und Erfahrung im Bereich "missionarische Kirchenentwicklung" in die Lehre einbringen. Sie sagt über sich selbst: "Ich träume von christlichen Gemeinschaften, in denen sich Innovation und Tradition verbinden." WEBCODE: 406010



HOCHSCHULE











KOOPERATION MIT DEM LANDKREIS KASSEL

Der Landkreis Kassel bildet das Dach für 28 selbstständige Städte und Gemeinden. Als Dienstleister und Koordinator nimmt er diejenigen öffentlichen Aufgaben wahr, die über die Leistungsfähigkeit der Kommunen hinausgehen. Die CVJM-Hochschule arbeitet seit drei Jahren intensiv mit einzelnen Fachbereichen zusammen. Im Fokus stehen Einblicke in die Praxis, die Vernetzung von Wissenschaft und Berufswelt sowie die Weiterentwicklung der Sozialen Dienste. Weitere Infos:









LANDKREIS KASSEL UNTERSTÜTZT THEORIE-PRAXIS-TRANSFER

Theorie und Praxis in einen fruchtbaren Dialog zu bringen, das ist das Ziel der stetig wachsenden Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Kassel und der CVJM-Hochschule. Zu Beginn des Jahres wurde - auf Grundlage einer dreijährigen Zusammenarbeit – die formale Kooperation von Vize-Landrat Andreas Siebert, Jugendamtleiterin Sabine Scherer und Prorektor Prof. Dr. Germo Zimmermann unterzeichnet. Die bisherige Zusammenarbeit umfasste Hospitationen im Fachbereich Jugend, das Planspiel "Ankommen" mit der Flüchtlingshilfe (Fachbereich Soziale Dienste und Migration) sowie das 2019 gestartete Projekt "Jugendhilfe integriert".

WEBCODE: 406020

KONZEPTENTWICKLUNG IN DER SCHULSOZIALARBEIT (SIS)

Im Wintersemester haben Studierende des Studiengangs "Soziale Arbeit berufsbegleitend" (SABA) der CVJM-Hochschule die Schulsozialarbeit des Landkreises Kassel unter die Lupe genommen. "Hintergrund ist, dass wir seit einiger Zeit an einer neuen Rahmenkonzeption für die Kooperation mit den Schulen arbeiten", erklärt Achim Föth, Fachdienstleiter Sozialarbeit in Schule (SIS). Die CVJM-Hochschule unterstützt den Fachbereich bei der Konzeptentwicklung, weshalb die Studierenden die Möglichkeit hatten, das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit in der Praxis kennenzulernen und gleichzeitig Fragen und Anregungen für die Konzeptentwicklung zu sammeln. WEBCODE: 406030

JOB SHADOWING: FÜHREN LERNEN IM BERUFSALLTAG

Einen Tag lang die tägliche Arbeit einer Person beobachten. Wie ein Schatten hinterherlaufen und den Arbeitsalltag kennenlernen. Diese neue und zeitsparende Art der Berufsorientierung nutzte Sina Diehl, Studierende an der CVJM-Hochschule, um einen Einblick in die Arbeit von Sabine Scherer, Leiterin des Fachbereichs Jugend im Landkreis Kassel, zu erhalten. Aufgrund der bestehenden Kooperation zwischen CVJM-Hochschule und Landkreis war der Kontakt schnell hergestellt. Sina resümiert: "Ich habe vom Job Shadowing sehr profitiert, da ich an einem Tag viel erleben, sehen und verstehen durfte und mir immer alles gut erklärt wurde."



NEUER PROFESSOR FÜR BIBLISCHE THEOLOGIE BERUFEN

Seit Beginn des Wintersemesters arbeitet Prof. Dr. Volker Rabens als Professor für Biblische Theologie an der CVJM-Hochschule. Im Interview stand er Rede und Antwort.

Was fasziniert dich an dem Thema Biblische Theologie?

Mich faszinieren solche Texte und Themen, die Fragen der gelebten Spiritualität und Ethik bewegen. Also z. B.: Wie können wir als Menschen so belebt und befähigt werden, dass wir dem Evangelium gemäß leben können? Meine Schwerpunkte liegen dabei im Neuen Testament, speziell bei Paulus und Johannes.

Auf was können sich die Studierenden und deine Kolleginnen und Kollegen freuen?

Ich liebe es, mit Menschen über Gott und die Welt zu diskutieren. Dabei sind mir auch persönliche Fragen oder Probleme wichtig und ich bin froh, wenn ich neue Perspektiven zu aktuellen

Themen oder Lebensfragen ins Gespräch bringen kann.

Schön, dass du da bist! Wir wünschen dir weiterhin ein gutes Einfinden und viel Segen bei der Arbeit!

WEBCODE: 406050





EXKURSION ZUM BIBELPROJEKT

"Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die biblischen Erzählungen und Themen in kurzen, kreativen Videos anschaulich zu vermitteln. Diese Videos helfen dir, den Aufbau eines biblischen Buches oder ein biblisches Thema besser zu verstehen und anderen weiterzugeben!" Ursprünglich in den USA ent-

standen, gibt es das Bibelprojekt seit einiger Zeit auch in Deutschland. Prof. Dr. Florian Karcher, Leiter des Instituts für Missionarische Jugendarbeit, hat im Wintersemester mit einigen Studierenden eine Exkursion dorthin gemacht, um einen tieferen Einblick in die Arbeit des Projektes zu erhalten.

EINBLICKE IN DIE PRAXIS: PRAXISSEMESTER IM YMCA SOKODÉ, TOGO

Im Präsenzstudiengang steht es im fünften Semester an: das Praxissemester. Cathrin Heidelbach, Studentin an der CVJM-Hochschule, verbrachte ihr Praktikum in einem Gefängnis- und Präventionsprojekt des YMCA Sokodé in Togo. Sie sagt: "Bereits nach meiner Schulzeit half ich für ein Jahr im Jugendzentrum des YMCA Togo. Daher nahm ich die Chance gern wahr, im Praktikum noch einmal für mehrere Monate dort zu leben und zu arbeiten." Im Rückblick auf ihr Praxissemester ist sie dankbar, dass viele junge Menschen in solch einer schwierigen Situation durch das Projekt eine Zukunftsperspektive erhalten. **WEBCODE: 406070**



GROSSPROJEKTE MANAGEN: DER EVANGELISCHE KIRCHENTAG

Vom 19. bis 23. Juni 2019 fand er statt: der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund. Ein riesiges Event. Studierende der CVJM-Hochschule hatten im vergangenen Semester die Möglichkeit, einen Einblick in die Gesamtorganisation eines solchen Großprojektes zu erhalten: Carsten Kranz, geschäftsführender Vorstand des Kirchentages in Dortmund, ließ sie daran teilhaben, wie ein Projekt dieser Größe organisiert werden kann und wie viele Menschen sich an verschiedensten Stellen einbringen, um für die Besucherinnen und Besucher ein schönes Erlebnis zu gestalten und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. **WEBCODE: 406080**

VORTRAG BEI DER DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

"Unengagiert? Von wegen! Benachteiligte Jugendliche im Engagement begleiten" zu diesem Thema referierte Prof. Dr. Germo Zimmermann am 5. September 2019 beim Netzwerktreffen der Zukunftsformer (BNE*-Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz) am Umwelt-Campus Birkenfeld der Universität Trier. Das Zukunftsformer-Netzwerk ist ein gemeinsames Vorhaben des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten und der DKJS. Gemeinsam werden Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gefördert. Mit dabei ist auch der CVJM Pfalz, der schon mehrfach für seine Arbeit ausgezeichnet wurde. **WEBCODE: 406090**







EXKURSION NACH BERLIN

Spannende Einblicke erhielten die Studierenden im dritten Semester des Studienganges "Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit" Ende November 2019, als der Kurs im Rahmen der Vorlesung "Sozialstaatliche und sozialpolitische Grundlagen der Sozialen Arbeit" nach Berlin fuhr. Sie machten an verschiedenen Stationen Halt: In der Diakonie Deutschland wurden extra für die Studierenden unter anderem Vorträge über Migrationspolitik oder häusliche Gewalt gehalten. Durch den Besuch der Stadtmission, der SPD-Parteizentrale, dem Konrad-Adenauer-Haus und dem Paul-Löbe-Haus erhielten die Studierenden darüber hinaus weitere Finblicke in verschiedene Praxisfelder.

BIBEL-TV AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Ende November 2019 besuchte Norman Rentrop die CVJM-Hochschule. Er ist Medienunternehmer, Investor und der Mann hinter "Bibel TV". In der Aula der CVJM-Hochschule hielt er einen Vortrag über Erfolg und Scheitern, der Studierende und Gäste begeisterte. In der sich dem Vortrag anschließenden Diskussion gab er den Zuhörenden mit auf den Weg: "Machen Sie etwas aus Ihrem Leben und trauen Sie sich, Ihrer Berufung zu folgen." Prof. Dr. Stefan Jung, Kanzler der CVJM-Hochschule, resümierte am Ende der Veranstaltung: "Wir sind sehr dankbar, dass wir heute einen "Unternehmer mit Herz und Verstand' zu Gast hatten." WEBCODE: 407020





JUGENDDELEGIERTE BEI DER EKD-SYNODE IN DRESDEN

Vier Tage lang, vom 10. bis 13. November 2019, fand die 6. Tagung der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Dresden statt. Mit dabei war Anna-Lena Moselewski, Alumna der CVJM-Hochschule. Als eine von acht Jugenddelegierten vertrat sie bei der Tagung, die unter dem Thema "Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens" stand, die Interessen junger Menschen. Als Delegierte der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) beteiligte sie sich unter anderem mit einem Redebeitrag zum Thema Nachhaltigkeit. **WEBCODE: 407030**



ERSTSEMESTER HOSPITIEREN BEI SOZIALEN TRÄGERN IN KASSEL

Im Modul "Handlungsfelder, Grundbegriffe, Theorien und Geschichte Sozialer Arbeit" hatten die Studierenden im ersten Semester in diesem Jahr die Chance, lokale Arbeitgeber der Sozialen Arbeit in Kassel kennenzulernen. Gleich zwölf Einrichtungen waren der Anfrage gefolgt und gewährten für zwei Stunden Einblicke in die Praxis. "Ich habe gute neue Einblicke in ein Arbeitsfeld bekommen, dass ich bisher nicht kannte", berichtete eine Studentin in der Reflexion, "aber zwei Stunden waren definitiv zu wenig!" Für das kommende Jahr sind daher längere Hospitationen geplant. Der Dank gilt allen beteiligten Trägern für die Vernetzung!

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode



STIPENDIENINFOVERANSTALTUNG

Traditionsgemäß fand im letzten Semester die Stipendieninfoveranstaltung an der CVJM-Hochschule statt. Etwa 45 Studierende folgten der Einladung, sich über vielfältige Möglichkeiten einer Förderung zu informieren. Nach einem Vortrag, der in das Thema "Stipendium" einführte, folgte eine Podiumsdiskussion mit aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Dabei konnten Erfahrungswerte geteilt und Mut gemacht werden. Abschließend gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Infomaterial zu sichten, um entscheiden zu können, ob eine Bewerbung bei einem der Begabtenförderungswerke in Betracht kommt. WEBCODE: 407050

ÖKUMENISCHES NETZWERKTREFFEN

Jedes Jahr wenn die Evangelische Kirche und die katholische Bischofskonferenz ihre Mitgliedszahlen veröffentlichen, beinhalten diese Hiobsbotschaften für die Institutionen. Seit Jahren verzeichnen die Kirchen hohe Austrittszahlen. Um dagegen vorzugehen und Ideen für eine Mitgliederbindung zu entwickeln, fand im Oktober 2019 unter dem Motto "Der Paulus-Code – Mitgliederorientierung heute" das ökumenische Netzwerktreffen statt. Mit dabei war Prof. Dr. Tobias Faix von der CVJM-Hochschule. Er ermutigte, neue Wege zu gehen und besondere Konzepte auszuprobieren. **WEBCODE:** 407060



NES

LEBENSLANGES LERNEN AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Im Dezember 2019 kamen einige haupt- und nebenamtlich Dozierende der CVJM-Hochschule zum vierten "Tag der Hochschullehre" zusammen, um sich mit neuen und innovativen Methoden der Hochschullehre in Theorie und Praxis zu beschäftigen und dadurch langfristig die Qualität der Lehre an der CVJM-Hochschule zu steigern. Prof. Dr. Germo Zimmermann, als Prorektor für Forschung und Lehre verantwortlich und Organisator der Veranstaltung, sagte: "Ich freue mich über das rege Interesse an der Thematik und den Wunsch, qualitativ hochwertige Lehre zu gestalten und bin dankbar für den gewinnbringenden Austausch." **WEBCODE: 407070**

PROF. DR. VOLKER RABENS ZU BESUCH IN SAN DIEGO, USA

Bei der Jahrestagung der "Society of Biblical Literature" mit knapp 10.000 Teilnehmenden, die im November 2019 in San Diego, USA, stattfand, leitete Prof. Dr. Volker Rabens, Professor für Biblische Theologie an der CVJM-Hochschule, mehrere Veranstaltungen zur biblischen Ethik. So organisierte er beispielsweise eine interdisziplinäre Podiumsdiskussion zu dem Ethik-Buch "Die Logik der Liebe" von Prof. Dr. Ruben Zimmermann (Uni Mainz) sowie eine Sitzung zu Fragen der sozialen Gerechtigkeit im Hinblick auf Gender und Sexualität. Darüber hinaus wurden anregende Diskussionen zum Thema "Inklusive Gemeinde" geführt.



AUSBILDUNG



JUGENDHILFE INTEGRIERT: FÖRDERPROGRAMM GESTARTET

Im September des vergangenen Jahres konnte in der Kolleg-Fachschulausbildung das Projekt "Jugendhilfe integriert" in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend des Landkreises Kassel gestartet werden. Das Projekt wird für die Laufzeit von vier Jahren durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) gefördert und versucht insbesondere junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers zu qualifizieren.

KOOPERATION MIT LANDKREIS KASSEL INTENSIVIERT

Basierend auf den Vorerfahrungen, die in den vergangenen Jahren durch das Projekt SEIL (Schaffung eines interkulturellen Lernortes) gesammelt wurden, ist es das Ziel, dass noch mehr junge Menschen aus dem Landkreis Kassel erreicht werden und durch die Aufstockung des bisherigen Projektteams



auch zielgerichteter gefördert werden können. "Wir sind dankbar, dass unser kleines Projekt mit der modularen Förderkette vom FSJ auf dem Himmelsfels oder im CVJM, dem Integrationscoach und unserer intensiven Begleitung in der schulischen Ausbildung bis hin zum Berufsanerkennungsjahr durch das hessische Sozialministerium ausgewählt wurde", freut sich Projektleiter Pfr. Frank Weber, der den Antrag für das 1,1 Mio. Euro schwere Projekt mit auf den Weg gebracht hat. Insgesamt stärkt das Projekt die Fachkräftequalifizierung in Nordhessen. Dazu vernetzt sich die CVJM-Hochschule derzeit noch inten-



siver mit dem Landkreis Kassel (siehe Kooperation, Seite 3).

DIAKONIE HESSEN FÖRDERT THEOLOGISCHE AUSBILDUNG

Durch die zusätzliche Unterstützung aus dem Betriebsmittelfonds der Diakonie Hessen kann interessierten Auszubildenden auch die Ausbildung zur Jugendreferentin und zum Jugendreferenten ermöglicht werden. "Wir sind von Herzen dankbar für den Zuspruch, den wir für unsere interkulturelle Ausbildung erhalten", sagt Ursel Luh-Maier, Direktorin der Kolleg-Fachschulausbildung.









AUSBILDUNG



150 TAGE CVJM-HOCHSCHULE: SOMMERINTERVIEW MIT MIRIAM TÖLGYESI

Im Sommer 2019 war sie 150 Tage als Hauptamtliche an der CVJM-Hochschule: Miriam Tölgyesi. Im Sommerinterview stand sie Ursel Luh-Maier, Direktorin der Kolleg-Fachschulausbildung an der CVJM-Hochschule, Rede und Antwort. Ein Auszug:

Was hat sich jetzt, da du hauptamtlich bei uns arbeitest, verändert im Vergleich zu der Zeit, als du lediglich nebenamtliche Dozentin in der Kolleg-Ausbildung warst? Bisher hatte ich mein kleines abgestecktes Beet, in dem ich gearbeitet habe. Jetzt ist es ein ganzer Garten. Das macht total Spaß.

Wie kann man deine Aufgaben in drei Stichworten beschreiben? Lehren, planen, Beziehungspflege.

Das vollständige Interview gibt es im CVJM-Blog. WEBCODE: 408010

EXKURSIONSWOCHE NACH MANNHEIM

Ein besonderes Privileg des zweiten Ausbildungsjahres der Kolleg-Fachschulausbildung an der CVJM-Hochschule ist die Exkursionswoche. Während dieser Woche waren im vergangenen Semester 20 Studierende gemeinsam mit Miriam Tölgyesi in Mannheim und begegneten dort Mitarbeitenden verschiedener sozialer Einrichtungen, die von großen Erfolgen, aber auch persönlichen Rückschlägen und dem normalen Alltag berichteten. So wurden die Köpfe und Herzen mit neuen Impulsen gefüllt. Bereichert, betroffen und beeindruckt ging es anschließend wieder nach Kassel. WEBCODE: 408020



SPORTPÄDAGOGIK-WOCHENENDE IN DER KOLLEG-AUSBILDUNG

Ein ganzes Wochenende waren die Ersties der Kolleg-Fachschulausbildung gemeinsam sportlich unterwegs, um die Theorie mit der Praxis zu verknüpfen. Im Rahmen des Unterrichts zum Thema "Freizeitpädagogik" planten und gestalteten sie ihr sportliches Wochenende selbst. Nahuel Vöhringer, Student in der Kollegausbildung, fasst die Zeit zusammen: "Es war ein gelungenes Wochenende, bei dem wir als Kurs enger zusammengewachsen sind und vieles mitnehmen konnten."

WEITERBILDUNG





KOOPERATION FÜR FRESH X-WEITERBILDUNG

Gemeinsam Menschen und Initiativen zu fördern, die Kirche und Jugendarbeit neu und anders denken, etwas verändern oder gründen wollen ist das gemeinsame Anliegen der CVJM-Hochschule in Kassel und der WERTESTAR-TER*, Berlin/Haiger. Seit 2017 gibt es die Weiterbildung für Pioniere in Kirche, Mission und Gesellschaft, an der bisher in zwei Jahrgängen rund 55 Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, Kirchen, Gemeinden und Werken teilgenommen haben. Im September 2019 ging die Langzeitweiterbildung mit dem neuen Kooperationspartner in die dritte Runde. Sie soll jetzt dauerhaft angeboten werden. Die CVJM-Hochschule hat das innovative Format mit Online- und Präsenzeinheiten zusammen mit dem Institut zur Erforschung von Evangelisa-



tion und Gemeindeentwicklung (IEEG) Greifswald entwickelt und ist mit dem deutschen Fresh X-Netwerk verbunden. Die Weiterbildung dauert etwa eineinhalb Jahre und unterstützt Menschen dabei, neue Formen von Kirche (Fresh X) zu entwickeln und umzusetzen. Neben Kompetenzen in den Bereichen Mission, Kirchentheorie, Management und Kontextanalyse steht die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden im Fokus. Sie konzipieren darüber hinaus im Rahmen des Programms ein eigenes Projekt und werden persönlich von Coaches vor Ort begleitet. So sind im ersten Durchgang z.B. die Waldwanderkirche oder ein christliches Elterncafé entstanden. In der Kooperation mit WERTESTARTER* konnte die Weiterbildung langfristig etabliert werden und vom Know-how der Stiftung im Bereich Projektentwicklung profitieren. Für die WERTESTARTER* kam Johannes Nehlsen, Stiftungs- und Projektmanager, neu ins Team. "Pioniere dazu zu befähigen, innovative Projekte zu starten, um Menschen mit der christlichen Botschaft zu erreichen, ist ein Kernanliegen unserer Stiftungsarbeit", sagte er beim ersten gemeinsamen Treffen.

WEITERBILDUNG

FRISCHETHEKE: DER PODCAST

Im Podcast von Katharina Haubold, Projektreferentin für Fresh X an der CVJM-Hochschule, und Rolf Krüger, Öffentlichkeitsarbeit im Fresh X-Netzwerk, werden neue Formen von Kirche entdeckt und diskutiert. Beide sind auf der Suche nach der Kirche von morgen. Dafür interviewen sie Menschen quer durch die Republik, die frische Ideen haben und sie konkret umsetzen. Die beiden interessieren sich aber auch für Menschen, die in anderen Bereichen des Lebens Neues wagen. Sie wollen mit ihrem Podcast dazu beitragen, die Kirche von morgen zu gestalten. Der Podcast mit einer Episodenlänge zwischen 45 und 60 Minunten, richtet sich an alle, die sich für Innovation in der Kirche interessieren. WEBCODE: 408050





INTEGRATIONSCOACH: NEUER KURS

Im Oktober startete der vierte Kurs der Weiterbildung zum Integrationscoach und zur interkulturellen Beraterin / zum interkulturellen Berater, den die CVJM-Hochschule gemeinsam mit der Stiftung Himmelsfels anbietet. Die Weiterbildung vermittelt die Unterschiede der Mono-, Multi-, Inter- und Transkul-

turalität und setzt diese miteinander in Verbindung. Teilnehmende können interkulturelle Erfahrungen sammeln und (neue) interkulturelle Kompetenzen ausbilden. Eine Teilnehmerin resümiert am Ende der ersten Präsenzphase: "Ich freue mich auf alles, was noch vor uns steht und hoffe, wir werden uns alle weiterentwickeln." WEBCODE: 408060







WILDNIS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK: EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Seit mittlerweile acht Jahren bietet das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule im Rahmen ihrer Weiterbildungsprogramme einen Lehrgang zum Thema Wildnis- und Erlebnispädagogik (WEP) an. Für die Qualität des Angebots sprechen die Teilnehmendenzahlen: Konnten im Jahr 2011, in dem die zertifizierte Weiterbildung erstmals angeboten wurde, 21 Absolvierende verzeichnet werden, wuchs die Teilnehmendenzahl bis zum aktuellen WEP-Jahrgang auf 93 Personen an. Eine Erfolgsgeschichte, die es weiterzuführen gilt! WEBCODE: 408070

ERLÄUTERUNG WEBCODE: Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: www.cvjm-hochschule.de/webcode

FORSCHUNG



FACHTAG ZUKUNFTSKUNST

Wie Kirche zum Lieblingsort der Menschen werden kann, damit beschäftigte sich Ende September 2019 der Fachtag "Zukunftskunst" der CVJM-Hochschule und des CVJM Deutschland. 230 Haupt- und Ehrenamtliche trafen sich, um Vorträgen zuzuhören und sich auszutauschen. Zu Beginn der Veranstaltung stellte Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule, heraus, warum der Fachtag gerade in Zeiten des Klimawandels und großer gesellschaftlicher Veränderungsprozesse wichtig ist. Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wissenschaftler und Ökonom, griff diese Gedanken auf und ging auf die großen gesellschaftlichen Herausforderungen

unserer Zeit ein. Zum Gelingen der "großen Transformation" seien Kirche und Glaube wichtige Eckpfeiler. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm unterstrich dies und ergänzte, die Kirche sei nur Kirche, wenn sie für andere einstehe und Hoffnung ausstrahle. Prof. Dr. Sandra Bils, Honorarprofessorin an der CVJM-Hochschule, nahm die Zuhörenden mit hinein in die Wichtigkeit neuer Formen von Kirche. Im Anschluss an die Vorträge gab es ein großes "Zukunftscafé", in dem die Impulse in Kleingruppen diskutiert, reflektiert und hinterfragt wurden. WEBCODE: 408080













ZU GAST IM DEUTSCHLANDFUNK

Prof. Dr. Tobias Künkler war im vergangenen Jahr im Gespräch mit dem Deutschlandfunk zum Thema "Die Seele der Singles. Alleinstehende in kirchlichen Gemeinden". An der CVJM-Hochschule erforschte er, wie Singles und die Kirche zueinander stehen. 3.000 hochreligiöse Singles wurden dazu befragt. Das wichtigste Ergebnis: Singles sind

mit ihrem Leben deutlich zufriedener, wenn sie aktiv in eine Gemeinde eingebunden sind. Doch es bestätigte sich auch der Verdacht, dass sich manche von ihnen in Gemeinden ausgenutzt fühlen, da davon ausgegangen wird, dass sie ohne eigene Familie viel Zeit zur Verfügung zu haben.

FORSCHUNG



GEHEN ODER BLEIBEN? KIRCHEN-VERBLEIBSTUDIE DER EKVW

Warum treten Menschen aus der Kirche aus? Und was hält Menschen in ihrer Kirche? Um diese Fragen ging es in einer Online-Studie, die im Auftrag der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) vom Institut "empirica" der CVJM-Hochschule gemeinsam mit dem Religionspädagogischen Institut der Universität Siegen durchgeführt wurde. Die Studie, die von Prof. Dr. Tobias Faix, (CVJM-Hochschule), und Dr. Ulrich Riegel (Uni Siegen) betreut wurde, kommt zu dem Ergebnis, das häufigste Motiv für einen Austritt aus der Kirche sei die Ansicht, dass die Kirche nicht mehr

das lebt, "was Jesus eigentlich wollte". Dem entspricht die Meinung, man könne auch ohne Kirche religiös sein. Die Kirchensteuer steht als Austrittsgrund dagegen nicht an erster Stelle. Dazu passen Aussagen über die persönliche Spiritualität: 40 Prozent der Befragten geben an, mindestens einmal täglich zu beten, immerhin noch 27 Prozent mindestens einmal pro Woche. "Insgesamt haben viele der befragten westfälischen Mitglieder einen persönlichen Bezug zum Glauben", sagen die Wissenschaftler. "Ihr Glaube trägt jedoch nicht mehr zwangsläufig dazu bei, dass ihre Bindung zur Kirche bestehen bleibt oder gar steigt." WEBCODE: 409010



ZUKUNFT DER EVANGELISCHEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

Der Landesverband der evangelischen Jugend in Hessen feierte Anfang November 2019 sein 40-jähriges Bestehen. Prof. Dr. Germo Zimmermann, Prorektor der CVJM-Hochschule und Professor für Soziale Arbeit und Jugendarbeit, bereicherte die Veranstaltung mit einem Impulsreferat. Nachdem seine Vorredner auf die Vergangenheit und Gegenwart der evangelischen Jugendarbeit geschaut hatten, richtete er den Blick in die Zukunft. Für ihn ist klar: Durch Veränderungen wie die Digitalisierung oder durch Rechtliches wird sich die Jugendarbeit weiter verändern. Er sagte: "Es ist wichtig, diese Veränderungen zu erkennen, sie sich zu eigen zu machen und daraus neue Wege abzuleiten."

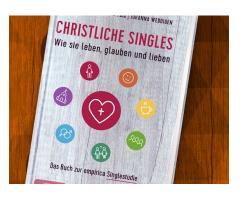
WEBCODE: 409020



KIRCHE - JA BITTE!

Gemeinsam mit Dr. Ulrich Riegel vom Religionspädagogischen Institut der Uni Siegen, u. a. veröffentlichte Prof. Dr. Tobias Faix (CVJM-Hochschule) ein Buch zum Thema "Mitgliederorientierung". Das Buch verknüpft wissenschaftliche Ergebnisse mit der Vorstellung von Praxisbeispielen und strategischen Perspektiven. Die Autoren gehen den Fragen nach: Welche Gründe gibt es für Kirchenaustritte? Welche Projekte zur Mitgliederorientierung wurden bisher durchgeführt? Welche strategischen Handlungsoptionen ergeben sich aus diesen gewonnenen Erkenntnissen für die Verantwortlichen auf Leitungsebene und vor Ort? Im Blick sind dabei sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche (ISBN 978-3-7615-6667-1).

WEBCODE: 409030



CHRISTLICHE SINGLES: WIE SIE LEBEN, GLAUBEN UND LIEBEN

Prof. Dr. Tobias Künkler und Prof. Dr. Tobias Faix veröffentlichten gemeinsam mit Johanna Weddigen, Alumna der CVJM-Hochschule, das Buch zur Singlestudie des Instituts "empirica" der CVJM-Hochschule. Das Buch wirft einen Blick auf die Ergebnisse der Studie, die christliche Singles im deutschsprachigen Raum zu den Themen Alltag, Glaube, Sexualität, Kirche und Partnersuche befragte. Die Ergebnisse geben einen tiefen Einblick in die Gefühlswelt und den Lebensstil Alleinstehender und zeigen, welche Rolle dabei Glaube und Gemeinde spielen. Ein relevantes Buch, das das Single-Sein in Gemeinden auf die Tagesordnung setzt (ISBN 978-3-4172-6903-1).

CAMPUSLEBEN



CAMPUSGOTTESDIENST MAL ANDERS

Ende September 2019 wurde ein besonderer Campusgottesdienst gefeiert: Er fand nicht in den Räumen der CVJM-Hochschule statt, sondern in der Mutterhauskirche der Diakonissen in Kassel. Direkt neben der Kirche - im Diakonissenhaus - wohnen seit dem Wintersemester 2019/2020 ca. 30 Studierende der CVJM-Hochschule. Als Zeichen der Verbundenheit wurde der Gottesdienst gemeinsam mit den Diakonissen gestaltet und gefeiert. Pfarrerin Martina Tirre, Vorstand des Diakonissenhauses, betonte, dass diese Verbundenheit ein Aufbruch zu neuen Ufern sei. Tabea Wichern, Referentin für geistliches Leben, zeigte sich dankbar, dass die Studierenden an einem so geschichtsträchtigen Ort leben dürfen.

WEBCODE: 409050





JUGGER-TEAM GEGRÜNDET

Sport wird im CVJM seit jeher groß geschrieben. So verwundert es nicht, dass einige Studierende der CVJM-Hochschule im vergangenen Jahr eine Jugger-Mannschaft ins Leben gerufen haben: die "Grimm Racoons". Jugger verbindet die Eigenschaften von Mannschaftssport mit Elementen verschiedener Individualsportarten wie Fechten oder Ringen. Auf die Frage, was das neu gegründete Team ausmache, sagt Lukas Späth, einer der Mitbegründer: "Unser Team macht besonders die bunte Mischung aus Neulingen und Erfahrenen aus. Dabei kommen Kreativität und Erfahrung oft auf eine sehr interessante Weise zusammen." Bisheriges Highlight des Teams war eine Reise zum internatonalen Jugger-Turnier in Dublin.

WEBCODE: 409060



NATHANAEL DRAHT ZU BESUCH AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Ein besonderer Gast stattete der CVJM-Hochschule im vergangenen Oktober einen Besuch ab: der Geschäftsführer der Aquatuning GmbH, Nathanael Draht. Er predigte im wöchentlichen Campus-Gottesdienst. Schon als Student baute er Kühlungssysteme für überhitze Computer - und hatte Erfolg. Mit Mitte Zwanzig war er Millionär. Drogen, Alkohol und Partys bestimmten sein Leben. Seine in der Nähe von Bielefeld ansässige Firma wuchs stetig. Dann fand er eine Bibel in seinem Getränkefach und wurde Christ. In seiner Predigt berichtete Nathanael Draht von diesem Wandel und inspirierte dabei mit seinem Zeugnis und eindrücklichen und erstaunlichen Geschichten aus seinem Leben.

CAMPUSLEBEN

100 JAHRE AG DER CVJM

560 Menschen kamen im Oktober letzten Jahres in Berlin zusammen, um bei der Jubiläumstagung der AG der CVJM deren 100-jähriges Bestehen zu feiern. Es gab Raum für viel Begegnung. Karl-Heinz Stengel, ehemaliger Präses des CVJM, resümiert: "Wir haben Persönliches geteilt, über CVJM-Projekte gesprochen und Impulse der Tagung reflektiert. Diese waren aufgrund des Tagungsformates sehr vielseitig, denn in jeder Plenumsveranstaltung kamen mehrere Referentinnen und Referenten zu Wort. Vieles davon geht mir noch nach und wird hoffentlich noch weiter in mir arbeiten." WEBCODE: 409080









MENTORING AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Seit 2016 wird an der CVJM-Hochschule ein Netzwerk von Menschen in und um Kassel aufgebaut, die sich im Rahmen des Mentoring-Programms jeweils für ein Jahr als Mentor/-in für jeweils eine Studentin / einen Studenten zur Verfügung stellen. Die Mentorinnen und Mentoren, für die es Begleitungsangebote gibt, sind entweder Alumni oder auf andere Weise mit der CVJM-Hochschule verbunden. "Wir sind sehr dankbar, einigen Studierenden dadurch eine Einszu-Eins-Begleitung in Persönlichkeits-, Lebens- und Alltagsfragen ermöglichen zu können", sagt Tabea Wichern, Referentin für geistliches Leben an der CVJM-Hochschule, die das Mentoringprogramm gemeinsam mit einigen Studierenden koordiniert.

TRAUER UM CHRISTA KUPSCH

Christa Kupsch, Ehefrau des langjährigen CVJM-Präses Hermann Kupsch, ist Ende September 2019 im Alter von 88 Jahren gestorben. Sie war für viele Menschen ein Vorbild in Glaube, Hoffnung und Liebe. Gemeinsam hat das Ehepaar Kupsch die Arbeit der CVJM-Bewegung entscheidend mitgeprägt. Bereits 1992 wurde die Hermann-Kupsch-Stiftung gegründet. Mit den Stiftungserlösen konnten über 200 Projekte unterstützt werden.

Die CVJM-Bewegung in Deutschland nimmt in großer Dankbarkeit Abschied von Christa Kupsch, einer großzügigen, offenen, starken Persönlichkeit. Für die Angehörigen bitten wir um Trost aus Gottes Wort: "Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben!" (Joh. 14,19). **WEBCODE: 501010**

VERNISSAGE AM CVJM-CAMPUS

Das gab es vorher noch nie! Eine Vernissage an der CVJM-Hochschule. Ende November 2019 fand die erste Kunstausstellung am CVJM-Campus statt, organisiert von Studierenden, deren Hobby Kunst ist. Zwei Tage lang konnten ihre Kunstwerke bewundert werden. Dabei waren nicht nur Malereien dabei, sondern unter anderem auch Zeichungen, Lego-Kunst und Fotografien. Christina Peschl, Studentin im achten Semester des Präsenzstudiums, sagt über Kunst: "Seit der Schulzeit ist Kunst mein kreativer Ausgleich zu den theoretischen Inhalten, die man in der Schule lernen musste. Das habe ich mir auch im Studium beibehalten. Kunst bietet mir die Möglichkeit, das, was ich sehe und fühle, vielfältig darzustellen."

AUSBLICK



NEUER PRÄSES FÜR DEN CVJM DEUTSCHLAND

Steffen Waldminghaus ist seit Oktober 2019 neuer ehrenamtlicher Vorsitzender des CVJM Deutschland. Delegierte aus ganz Deutschland wählten den 47-jährigen Lüdenscheider einstimmig zum neuen Präses. Er folgt auf Karl-Heinz Stengel, der das Amt des Präses 16 Jahre lang bekleidete. Steffen Waldminghaus ist kein Unbekannter im CVJM: Er kommt aus der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Lüdenscheid-West und ist seit vielen Jahren Mitglied im Vorstand des CVJM Deutschland, zuletzt als Schatzmeister. Er sagt: "Wir wollen weiterhin junge Menschen als Gestalterinnen und Gestalter im CVJM und der Gesellschaft befähigen." WEBCODE: 501030



medio.tv/schauderna

NEUE BISCHÖFIN IN DER EKKW

Ende September 2019 wurde sie in der Kassler Martinskirche in ihr neues Amt eingeführt: Prof. Dr. Beate Hofmann, die neue Bischöfin der Evangelischen



Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW). Ursprünglich aus Bayern, führte sie ihr Weg über die Evangelische Hochschule Nürnberg und die Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel nun nach Hessen. Sie sagt über sich selbst: "Der Glaube an Gott ist ein Fundament meines Lebens. Ich glaube, dass Gott mich sieht, mich liebt und meinem Leben Sinn und Richtung gibt. Besonders wichtig ist es mir, durch Spiritualität und durch soziales Handeln meinen Glauben im Alltag zu gestalten." Wir wünschen viel Freude und Segen!

WEBCODE: 501040

IMPRESSUM

Herausgeber: CVJM-Hochschule, Hugo-Preuß-Straße 40, 34131 Kassel Tel. 0561 3087-500 | Fax 0561 3087-501 E-Mail: presse@cvjm.de www.cvjm-hochschule.de www.facebook.com/cvjm.hochschule

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt Redaktion: Kirsten Kretzschmar, Beatrice Müller, Germo Zimmermann, Anna Schiller Fotos: Esther Reese, Ronja Unold, Harald Kühlborn, Christian Schauderna, CVJM-Archiv Konzept: acht ideen Layout: Tabea Sabolowitsch Lektorat: Referat Kommunikation

TERMINE 2020

24.-25.3.20 Campus-Informationstage
17.-18.4.20 Fachtagung Erlebnispädagogik
24.-25.4.20 Campus-Informationstage
15.5.20 Werkstatttag Theologie & Lobpreis
26.-27.5.20 Campus-Informationstage
11.-12.7.20 Aussendung
26.9.20 Fachtag "Fresh X und Jugendarbeit"
17.-18.11.20 Campus-Informationstage



ORA ET LABORA

Wir sind dankbar, dass Sie unsere Arbeit im Gebet begleiten. Bitte beten Sie für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst an der CVJM-Hochschule und im CVJM begonnen haben. Freude, Kraft und Zuversicht sollen ihren Dienst begleiten. Weiterhin ist die Frage nach Räumlichkeiten für unsere CVJM-Hochschule dringend: Noch sind keine langfristigen Lösungen im Blick. Unser Gebet ist, dass wir auch weiterhin eine solch tragfeste Gemeinschaft wie bisher an der CVJM-Hochschule erleben.

SPENDENKONTO:

CVJM-Hochschule IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78 BIC: GENODEF1EK1

ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter: www.cvjm-hochschule.de/spenden



Der CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. als Träger der CVJM-Hochschule hat das DZI-Spendensiegel seit 2010 verliehen bekommen. Seither wurde das Siegel durch jährliche Prüfungen bestätigt.

